



STADT  
WALLDÜRN



# Flugplatzrennen Walldürn 20. - 22. Odenwald Klassik

Hollerbach-Gruppe

Renn-Revue  
Programm



ABBRUCH & RECYCLING



# Zeitplan und Gruppeneinteilung

## Freitag

20.06.2025

### Test Run/Freies Training

#### Gruppe

12:30	>	12:45	1
12:45	>	13:00	2
13:00	>	13:15	3
13:15	>	13:30	4
13:30	>	13:45	5

13:45	>	14:00	1
14:00	>	14:15	2
14:15	>	14:30	3
14:30	>	14:45	4
14:45	>	15:00	5

15:00	>	15:15	1
15:15	>	15:30	2
15:30	>	15:45	3
15:45	>	16:00	4
16:00	>	16:15	5

16:15	>	16:30	1
16:30	>	16:45	2
16:45	>	17:00	3
17:00	>	17:15	4
17:15	>	17:30	5

#### Einteilung der Gruppen:

#### Test Run/Freies Training

Gruppe 1	Solo 1
Gruppe 2	Solo 2
Gruppe 3	Solo 3
Gruppe 4	Solo 4
Gruppe 5	SWG

#### Fahrerbriefing

Freitag: 12:00

## Samstag

21.06.2025

### Qualifying/Zeit-Training

#### Gruppe

08:00	>	08:20	1
08:20	>	08:40	2
08:40	>	09:00	3
09:00	>	09:20	4
09:20	>	09:40	5
09:40	>	10:00	6
10:00	>	10:20	7
10:20	>	10:40	8
10:40	>	11:00	9
11:00	>	11:20	10

11:20	>	11:40	1
11:40	>	12:00	2
12:00	>	12:20	3

#### Pause

13:10	>	13:30	4
13:30	>	13:50	5
13:50	>	14:10	6
14:10	>	14:30	7
14:30	>	14:50	8
14:50	>	15:10	9
15:10	>	15:30	10

#### Rennen 1

15:40	>	16:10	1
16:10	>	16:40	2
16:40	>	17:10	3
17:10	>	17:40	4
17:40	>	18:10	5
18:10	>	18:40	6

#### Fahrerbriefing

Samstag: 07:30

## Sonntag

22.06.2025

### Rennen 1

#### Gruppe

09:00	>	09:30	7
09:30	>	10:00	8
10:00	>	10:30	9
10:30	>	11:00	10

#### Rennen 2

11:00	>	11:30	1
11:30	>	12:00	2
12:00	>	12:30	3

#### Pause

13:20	>	13:50	4
13:50	>	14:20	5
14:20	>	14:50	6
14:50	>	15:20	7
15:20	>	15:50	8
15:50	>	16:20	9
16:20	>	16:50	10

#### Einteilung der Gruppen:

#### Rennen

Gruppe 1	Regularity 1+2
Gruppe 2	Regularity 3
Gruppe 3	Grand Prix 2Takt GP250S3, GP250 Open, GP Open,
Gruppe 4	SoS, MZ-Cup
Gruppe 5	Superbike alle Klassen
Gruppe 6	Supersport 400, 600, 2000
Gruppe 7	Seitenwagen
Gruppe 8	2Takt Klassik GP 350, GP250S1/2, GP125S1/2
Gruppe 9	Klassik 83 alle Klassen
Gruppe 10	Top Twins, Big Twins, Super Twins, BMW Boxer



# Grußwort, Inhalt, Zeitplan, Gruppen

## Liebe Gäste aus Nah und Fern, liebe Motorsportfreunde, Sehr geehrte Fahrerinnen und Fahrer,

herzlich willkommen in Walldürn – beim Flugplatzrennen der Odenwald Klassik, einem echten Highlight im Kalender der Moto Trophy und ein Stück gelebter Motorsportkultur!

Was hier jedes Jahr entsteht, ist weit mehr als ein Rennen: Es ist eine Leidenschaft, die Menschen zusammenbringt – Fahrer, Helfer, Fans, Familien. Es ist die Faszination für Technik, Tempo und Teamgeist, die unsere Stadt an diesem Wochenende zum Zentrum der Klassik-Szene macht.

Ich freue mich sehr, dass so viele Motorsportfreunde aus ganz Deutschland und Europa den Weg ins Madonnenland gefunden haben. Walldürn ist stolz, die letzte aktive Flugplatzrennstrecke für Motorräder in Deutschland zu sein – und damit Gastgeber einer Veranstaltung, die Herz, Geschichte und Zukunft des Motorsports vereint.

Ein großes Dankeschön gilt dem Organisationsteam, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie allen Unterstützern, die dieses Event mit so viel Engagement auf die Beine stellen. Sie alle machen Walldürn an diesen Tagen zum Pulsgeber der Szene.

Allen Fahrerinnen und Fahrern wünsche ich faire, spannende und unfallfreie Rennen – und Ihnen, liebe Gäste, ein unvergessliches Rennwochenende mit vielen tollen Eindrücken. Lassen wir die Motoren sprechen – und genießen wir die gemeinsame Leidenschaft.

Herzlichst Ihr Bürgermeister



### Einteilung Klassen – Startgruppen (SG)

- SG1** Regularity R1, R2
  - SG2** Regularity R3
  - SG3** Grand Prix Zweitakt
  - SG4** Sound of Singles/SoS, MZ-Cup
  - SG5** Superbike alle Klassen
  - SG6** Supersport 400, 600, 2000
  - SG7** Seitenwagen alle Klassen
  - SG8** Klassik Zweitakt
  - SG9** Klassik 83 alle Klassen
  - SG10** Super Twins; Big Twins, Top Twins, BMW
- Parade / Präsentation**

### Zeitplan

#### Freitag, 20.6.2025

12:30 – 17:30 Freies Training

#### Samstag, 21.6.2025

08:00 – 15:30 Zeit-Training

12.20 – 13.10 Pause

15:40 – 18:40 Rennen 1. Lauf  
der Klassen/Gruppen SG 1 – 6

#### Sonntag, 22.6.2025

09:00 – 11:00 Rennen 1. Lauf

Klassen/Gruppen SG7 - SG10

11:00 – 16:50 Rennen 2. Lauf

Klassen/Gruppen SG1 – SG10

12:30 – 13:20 Pause

13:00 – 13:20 Präsentation

**Impressum:** Programmheft mit Teilnehmerliste zur Moto Trophy Veranstaltung Odenwald Klassik, Flugplatzrennen Walldürn 2025. Print-Medien-Produkt: 2025 F2.4

Gestaltung, Layout: Manfred John. Ständige Mitarbeiter (Fotos, Texte): Manfred Maier, Claudia Hertlein, Dr. Ralf Vogel, Mario Böttger, Vladimir Lesnikow, Fred Wiegärtner, Uwe Sattelberger, Michael Sonnick, Manfred John

Klassik Motorsport. e.V., F.-Nansen-Weg 81, D 68219 Mannheim,  
[www.klassik-motorsport.com](http://www.klassik-motorsport.com)

# Streckenlayout und Organisation



**DMSB**



*Klassik Motorsport*



### Organisation

Odenwald Klassik, Flugplatz Walldürn (D),

Die Veranstaltung ist Europa offen ausgeschrieben, genehmigt von der FIM Europe und dem DMSB (Deutscher Motor Sport Bund), Reg.-Nr.: S 15004/25. Veranstaltet von der Veranstaltergemeinschaft mit den ADAC Ortsclubs AC Schriesheim, Klassik Motorsport und vielen fleißigen Helfern.

**Rennbüro Administrativ:** Manfred John  
**Rennleiter:** Günter Hessel  
**Sportkommissar:** Rüdiger Merdes  
**Technik Check:** Horst Anschütz mit Team  
**Streckensicherung:** DFRD Pirmasens., MOC Steinsberg, Italo Rennstall Mudau  
**Zeitnahme:** SDO Timing Bernd Jung  
**Rettung:** DRK Walldürn



[www.klassik-motorsport.com](http://www.klassik-motorsport.com)

4

[info@klassik-motorsport.com](mailto:info@klassik-motorsport.com)

*Klassik Motorsport*

# Wie es begann....

„Rund um den Kirchturm“ – so hieß nach dem Krieg am Ende der 40er und Anfang der 50er Jahre letztes Jahrhundert das Motto vieler Motorradrennen. Die fanden damals in Städten und Gemeinden auf gesperrten Straßen innerhalb und außerhalb der Orte statt. Damit fing auch das Odenwaldring-Rennen im August 1949 beim Adelsheimer Volksfest an, organisiert vom Buchener Motorsportclub. Aber bevor der wachsende Straßenverkehr dem 1954 ein Ende machte, gab's große Pläne: Eine dauerhafte Rennstrecke, ein kleiner Nürburgring im Odenwald sollte her. Doch daraus wurde nichts.

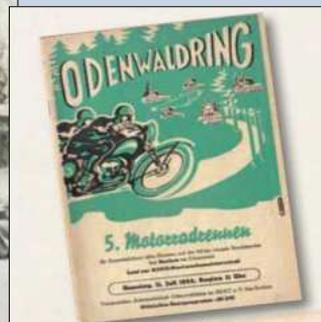


Es brauchte 55 Jahre, bis sich eine Gruppe von Motorradenthusiasten der Geschichte annahm. 2008 gab es erstmals ein Revival, das an die Rennsportgeschichte erinnerte. Da der alte Kurs als Rennstrecke nicht genehmigt werden konnte, zog man in die Nachbarstadt Walldürn um. Gute Entscheidung.



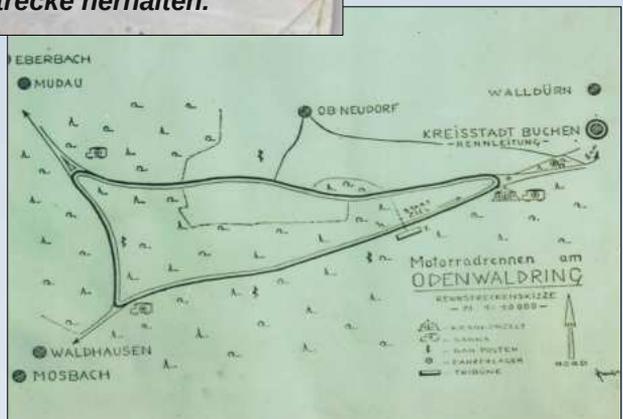
mende Straßenverkehr machte aber diesen klassischen Straßenrennen den Garaus.

**Rückblende in das vergangene Jahrhundert: Die Landstraßen mussten als Rennstrecke erhalten.**



## Rechts: Das Streckenlayout des damaligen 3,9 Kilometer langen Odenwaldring

Mittlerweile hat das Flugplatzrennen nicht nur Kultstatus, es ist das letzte offizielle Motorradrennen auf einem Flugplatz. Rund 200 Fahrer aus ganz Deutschland und dem benachbarten Europa wollen auch dieses Jahr an den 3 Tagen mitmachen. Das Event hat sich bei den Motorradfans etabliert.



# Teilnehmer Regularity R1 / R2

Die **Regularity-Klasse** ist als Einstieg in den Motorradsport gedacht. Diese ist für Fahrer gedacht, die erstmals auf einer Rennstrecke sind oder noch keine Rennen fahren wollen. Hier können sie ihren fahrerischen Level ohne Druck selbst ausloten. Das Ziel bei den Regularity-Läufen ist, innerhalb der Wertungsläufe gleichmäßig alle Runden zu fahren. Daher spielt die Leistung, der technische Standard oder das Baujahr eines Motorrades keine Rolle. In den Klassen R1 und R2 starten Motorräder bis 500 cm<sup>3</sup> Hubraum.

Start Nr:	Fahrer		Team	Land	Wohnort	Motorrad / Modell	Baujahr
<b>Klasse: Regularity 1 (bis 250 cm<sup>3</sup>)</b>							
6	Peter	Schenk	Garagen Team Böblingen	DE	Balingen-Weil.	Yamaha TZ 250 A	1973
18	Albert	Rank		DE	Neuhausen	Ducati 250 MK3	1968
19	Thomas	Mayer		DE	Neuhausen	Ducati 250 MK3	1969
24	Wolfgang	Reichert		DE	Hofheim	BSR Yamaha TZ 350	1980
74	Peter	Marquardt	MSC Schotten	DE	Blumenfeld	Suzuki RGV 250	2001
126	Günther	Müller	Rennstall Mudau	DE	Mudau	NSU Max 250	1954
<b>Klasse: Regularity 2 (bis 550 cm<sup>3</sup>)</b>							
2	Dominik	Kaiser	Honeybadger Racing	CH	Wollerau	Benelli Quattro	1974
7	Ernst	Himmelsbach		DE	Schorndorf	Benelli Quattro	1972
12	Ulrich	Kern	Rennstall Schlierstatt	DE	Osterburken	Honda CB 500	1976
14	Jannik	Stephan		DE	Groß-Bieberau	Kawasaki ZXR 400	1996
15	Mike	Dörflinger	Classic Racing Bodensee	DE	Mosbach	Benelli Quattro	1974
16	Klaus	Adler	Naggisch Racing Odenwald	DE	Erbach	Honda CX 500	1982
21	Lisa	Schippert	LS Racing Team	DE	Berlichingen	KTM Duke 390	2014
23	Peter	Mössinger	Noryam	DE	Waldbronn	Yamaha TZ 350	1979
39	Christian	Wagner	Noryam	DE	Berg	Yamaha XS 400	1979
52	Uwe	Duddens		DE	Freiburg	Suzuki RG 500 R	1985
59	Stephan	Hochlenert	Klassik Motorsport	DE	Edingen	Suzuki GS450	1981
65	Falko	Schmidt	Falko Schmidt Racing	DE	Gummersbach	Royal Enfield 535	2017
85	Jovan	Jovanovic		DE	Kötz	Benelli 350 Saarinen Repl	1973
114	Julian	Stephan		DE	Groß-Bieberau	Kawasaki ZXR 400	1996
155	Karl-Heinz	Jäger		DE	Mengen	Honda CB 500	1989
333	Noah	Gauß	bib racing 3000	DE	Ötisheim	Yamaha RD 350 YPVS	1983
	Timea	Karnok	TM Racing	DE	Vaihingen/Enz	Suzuki GS500	1999

# Teilnehmer Regularity R3

Präsentiert von:



Die **Regularity-Klasse** ist als Einstieg in den Motorradsport gedacht. Diese ist für Fahrer gedacht, die erstmals auf einer Rennstrecke sind und keine Rennen fahren wollen. Hier können sie ihren fahrerischen Level ohne Druck selbst ausloten. Das Ziel bei den Regularity-Läufen ist, innerhalb der Wertungsläufe gleichmäßig alle Runden zu fahren. Daher spielt die Leistung, der technische Standard oder das Baujahr eines Motorrads keine Rolle.

In der Klasse R3 starten Motorräder über 500 cm<sup>3</sup> Hubraum.

Start Nr:	Fahrer	Team	Land	Wohnort	Motorrad / Modell	Baujahr
<b>Klasse: Regularity 3 (über 550 cm<sup>3</sup>)</b>						
1	Nico	Wagner	DE	Heppenheim	Yamaha R6	2006
2	Kornelius	Pföhler	DE	Schneeberg	Yamaha R6	2006
5	Jörg Rademacher	K+J Racing Team	DE	Bergheim	Suzuki SV 650	1998
6	Karsten Rademacher	K+J Racing Team	DE	Wilhelmshaven	Suzuki SV 650	1999
8	Thorsten	Vogel	DE	Alsbach-Hähnlein	KTM Super Duke R 1390	2024
9	Björn	Bert	DE	Reinheim	KTM Duke 890	2021
11	Michael	Stöcker	DE	Fürth/Odw	Triumph Daytona 675	2007
26	Thomas	Böddeker	DE	Spiesen-Elversb.	Yamaha YZF R 1	1998
27	Peter	Schippert	DE	Schöntal	Ducati 750 SS	1993
34	Karlheinz	Liebrandt	DE	Naila	Ducati 900 SS	1979
49	Jürgen	Maier	DE	Alfdorf	Honda VFR 750	1998
51	Rainer	Pape	DE	Sandbostel	Ducati 998	2002
54	Norman	Hombach	DE	Gummersbach	Honda VFR 750F	1993
57	Hubert	Trabold	DE	Schweinberg	Kawasaki Z1000R	1982
63	Uwe	Sigloch	DE	Bretzfeld	Moto Guzzi T3	1975
66	Ralf	Flachbarth	DE	Groß-Umstadt	Ducati 999	2003
67	Thomas	Reutlinger	DE	Hainburg	Yamaha YZF 750 R	1993
81	Timo	Wagner	DE	Heppenheim	Yamaha R6	2006
84	Christoph	Seng	DE	Reiskirchen-S	Suzuki GSX-R600	2003
89	Manfred	Häusermann	DE	Leutenbach	Yamaha R6	1999
94	Oliver	Hombach	DE	Gummersbach	BMW R 100	1976
96	Günter	Schmidt	DE	Rauschenberg	Ducati 900SS	1996
112	Manfred	Pflüger	DE	Buchen	Moto Guzzi 1000	1976
131	Peter	Zimmer	DE	Fürth/Odw.	Ducati 750	1983
153	Thomas	Noe	DE	Buchen	Moto Guzzi Le Mans IV	1986
157	Julian	Bauer	DE	Ehningen	Suzuki GSX-R 600	1998
161	Joachim	Gerloff	DE	Bremen	Cagiva X-Tra Raptor	2000
173	Marcus	Stegerwald	DE	Schneeberg	Kawasaki ZRX	1998

Motorräder mit 1 Zylinder-Motoren starten in dieser Gruppe, die vor 37 Jahren erstmals als eigene Klasse ihre Rennen fuhr. Dabei steht der Name SoS für Sound of Singles. Viele Eigenbauten sind hier vertreten.

Ebenso einen Motor mit nur einen Zylinder haben die identischen Motorräder des MZ Skorpion-Cup und steht für Motorenwerke Zschopau. Eine verschworene Gemeinschaft hält die Historie des ehemaligen Herstellers aus der Nähe von Chemnitz am Leben.

Start Nr:	Fahrer		Team	Land	Wohnort	Motorrad / Modell	Bau-jahr
<b>Klasse: SoS Klassik</b>							
5	Johann	Karl		DE	Freilassing	RGV-KTM 680	1990
9	Silvio	Bahn	MARC Racing Team	DE	Landsberg	KLR650	1988
15	Hans	Brönnimann		CH	Mönchaldorf	BSA B44GP	1969
53	Andreas	Hett	TAUNUS MOTO Racing	DE	Bad Homburg	Honda RVFC 500	1983
71	Dirk	Umbach		DE	Bergheim	Capricorn SRX	1991
94	Steffen	Serway		DE	Sachsenheim	SBR Honda	1985
114	Kevin	Manz		CH	Wigoltingen	Yamaha SR500	1978
541	Toni	Langenegger	Italmotos	CH	Steinhausen	Gilera Saturno 560	1990
572	Hendrik	Knechtel		DE	Moritzburg	UNO Rotax 600	1987
<b>Klasse: SoS Open</b>							
2	Günther	Littich	BMR	DE	Egming	BMR 750	1995
6	Markus	Kurz	M-Kurz-Racing	DE	Rödersheim	Yamaha SZR660	1996
8	Dennis	Pfannmüller	MSC Schotten	DE	Florstadt	Uno KTM 700	2008
11	Rene	Poel		NL	Dedemsvaart	MuZ Skorpion	1994
40	Mario	Wilhelm		DE	Hof	MZ Skorpion	1999
50	Markus	Gutheil	Rude Boy Racing	DE	Frankfurt/M	Yamaha TZF450WR	2001
69	Frank	Schouren	Schouren Racing	NL	Reuver	Suzuki RGV/DR 750	1995
155	Karl-Heinz	Jäger		DE	Mengen	Cagiva 600	1994
203	Guido	Thielen	Betreutes Fahren	DE	Mülheim/Ruhr	Pami Rotax	1998
950	Markus	Herzig	MRT Switzerland	CH	Büsserach	Harris	1998
<b>Klasse: MZ Skorpion Cup</b>							
19	Uwe	Kaßburg		DE	Glienicke	MZ Skorpion Cup	1997
78	Nico	Posner	Grosswitzer Rennteam	DE	Unterwellenborn	MZ Skorpion 660	1996
97	Volker	Steltner	RRT	DE	Ober-Ramstadt	MZ Skorpion 660	1994
587	Stiletto	Studios	Stiletto Design	DE	Berlin	MZ Skorpion 660	1995
<b>Klasse: MZ Open Cup</b>							
403	Heiko	Nickel	Betreutes Fahren	DE	Duisburg	Gilera Piuma	1991

# SoS – Sound of Single

Wieder einmal findet anlässlich der Odenwald Klassik das Treffen der Sound of Singles statt, kurz SoS genannt. Vor 37 Jahren begann die Geschichte der Einzylinder-Rennmotorräder ebenfalls bei einem Flugplatzrennen auf der Dahlemer Binz. Die Veranstaltung gibt es nicht mehr, aber die Motorräder und die Menschen, die sie gebaut haben, existieren weiterhin. Viele der Motorräder sind im Hangar ausgestellt, ein Leckerbissen für Technikfans.



Man schrieb das Jahr 1988, als am 1. Oktober in der Eifel auf dem Flughafen Dahlemer Binz, die ersten ballenden Einzylinder an den Vorstart zum Rennen fuhren. Mehr als 30 Fahrer und eine beachtliche Anzahl an Zuschauern fanden den Weg zum Flugplatzrennen.

Ab diesem Zeitpunkt und Dank einer Motorradzeitschrift aus Schwaben, gab es kein Halten mehr.



Copyright: Manfred Meier

Die Starterfelder wurden von Veranstaltung zu Veranstaltung immer größer, so dass die Rennen limitiert werden mussten und die Qualifikation eine große Hürde für so manchen Fahrer darstellte.



Copyright: Manfred Meier

Es war eine Zeit, wo noch ein Großteil der Maschinen ihren Ursprung auf der Straße hatten. Allerdings war man schon sehr bald mit einer modifizierten Straßenmaschine hoffnungslos unterlegen. Aufwendig konstruierte Motoren und Fahrwerke konnte man bestaunen. Das Reglement der OMK ließ alle Freiheiten, der SoS-Cup begeisterte die Motorradwelt und alle wollten aktiv oder passiv daran teilhaben.

In der Klasse Superbikes starten die großvolumigen Motorräder der ersten Generation. Bis Anfang 2000 sah das Reglement für die seriennahen supersportlichen Motorräder einen Hubraum für Vierzylindermotoren bis 750 cm<sup>3</sup> oder für Zweizylinder 1000 cm<sup>3</sup> vor. Später wurde dann einheitlich der Hubraum auf einen Liter erhöht. Basis für diese Klasse ist ein in der Serie hergestelltes Motorrad, das für Jedermann käuflich sein muss und nicht mehr als 44.000 Euro kosten darf. Modifikationen sind jedoch erlaubt. Damit versucht die Sportbehörde eine weitgehende Chancengleichheit herzustellen und finanziell die Kosten nicht ausufern zu lassen.

Start Nr:	Fahrer	Team	Land	Wohnort	Motorrad / Modell	Baujahr	
<b>Klasse: Superbike 90 ( 1992 bis 2002)</b>							
2	Roger	Bantli	Moto Center Winterthur	CH	Winterthur	Ducati 998	2002
5	Oliver	Krafft	Bremser Aprilia	DE	Landau	Aprilia RSV Mille R	2000
6	Marcel	Schmidt	Triumph Rheinhessen	DE	Mörstadt	Triumph 955i	1998
11	Tony	Gericke	Rennstall Mudau	DE	Mudau	Kawasaki ZXR 750 R	1993
21	Timo	Nohe	Rennstall Mudau	DE	Buchen	Ducati 916	1998
43	Renk	Illers	Race Team Karlsruhe-W.	DE	Karlsruhe	Aprillia 1000 Mille	2000
64	Reinhard	Strack	Team Strack	DE	Wetter/Todenh.	Aprilia RSV Mille R	2001
65	Andreas	Kling-Kopp	Racing Team Calw	DE	Althengstedt	Ducati 996	2000
87	Lion Amersbach	Amersch #87 Racing	DE	Karlbürg	Suzuki GSXR 750 SRAD	1998	
99	Cyra	Rische	DC Racing	DE	Amorbach	Honda VTR 1000	1998
120	Thorsten	Pingel	TT-Racing	DE	Reiskirchen	Suzuki GSXR 750 SRAD	1999
134	Uwe	Meeh	Meeh Racing	DE	Walldürn	Suzuki GSXR 750 SRAD	1999
167	Günter	Ulbricht	HWRT Wohlmuthausen	DE	Zweiflingen	Suzuki GSXR 750 SRAD	1996
181	Martin	Bähr	BährRacing	DE	Heidelberg	Suzuki GSXR 750 SRAD	1998
<b>Klasse: Superbike Open (bis 1991 offenes Reglement)</b>							
1	Stefan	Merkens	MMT Racing Team	DE	Düren	Yamaha MMT 1200	1986
9	Romeo	Kunz	Noki Classic Team	CH	Neuenkirch	Egli Suzuki 1100	1992
12	Holger	Beusen	Red Hot Racing Team	DE	Tensbüttel Röst	Yamaha FZ 750	1990
14	Bernd	Kreuzer		DE	Friedrichshafen	Suzuki Z1000R	1983
25	Tobias	Zeller	Zeller Motorsport CPH69	DE	Ilfeld	Kawasaki GPX953R	1987
66	Franz	Braun	Moko Racing	DE	Spraitbach	MOKO GSXR	1985
77	Beat	Wicki	Nocki Classic Team	CH	Retschwil	GSX-R 750	1990
97	Achim	Pesch	Bike&Wine Racing	DE	Schwegenheim	Suzuki GSX-R 1100	1986
110	Bernd	Kraus	Ignaz for ever	DE	Spiesen-Elversb.	Suzuki Bandit	1983
121	Miro	Paletta	Hello Kitty Racing Team	DE	Mosbach	Kawasaki ZRX	2001

# Teilnehmer Grand Prix Zweitakt

Präsentiert von:



Die Motorräder, angetrieben mit Zweitaktmotoren beherrschten bis Anfang der 2000er Jahre die Klassen im Grand Prix Sport. Da jedoch aufgrund der Abgas-Gesetzgebung dieses Motorenprinzip für Serien-Motorräder verschwand, wollten die Hersteller aus Marketinggründen auch im Rennsport mit Viertakt-Motoren fahren.

In dieser Klasse startet die letzte Generation der Rennmotorräder mit Zweitakt-Motoren.

Start Nr:	Fahrer		Team	Land	Wohnort	Motorrad / Modell	Baujahr
<b>Klasse: GP 250 / S3 (1985 – 1990)</b>							
11	Hansjörg	Wahl jun.		DE	Kohlberg	Honda NSR 250	1990
53	Achim	Munz	<i>Motorrad Schneider</i>	DE	Sersheim	Yamaha TZR 250	1987
78	Peter	Lehr		DE	Herborn	Yamaha TZR 250	1986
<b>Klasse: GP250 Open Zweitakt (GP 250 nach 1990)</b>							
3	Rene	Voss	<i>MSC Münster</i>	DE	Rosendahl	Honda NSR 250	2000
88	Dirk	Schlabach	<i>HS Racing Breckerfeld</i>	DE	Breckerfeld	Aprilia RS 250	1995
97	Paul	Klingmann		DE	Schefflenz	Aprilia RS 250	1996
193	Timo	Wurster	<i>Garagen Team Böblingen</i>	DE	Baumkirchen	Suzuki RGV 250	1991
<b>Klasse: GP Open Zweitakt (über 250 cm³ bis 750 cm³, Formel 750)</b>							
9	Gerhard	Mitter	<i>Garagenteam Böblingen</i>	DE	Böblingen	Mitter RGZ 400	1986
24	Roman	Vitek	<i>Koma Racing</i>	DE	Schorndorf	GHN-Suzuki RG 500	1985
25	Dietmar	Maier	<i>Garagen Team Böblingen</i>	DE	Alfdorf	Yamaha RD 500	1984
34	Hans	Wieser	<i>WRC Racing</i>	AT	Polling Innkreis	Suzuki RG 500 R	1985
35	Marcus	Drüll	<i>Stracke</i>	DE	Heiligenhaus	Yamaha RD 500	1984
99	Klaus	Riede	<i>KR Racing</i>	DE	Herne	Suzuki RDGV	1992

Über 20.000 Artikel  
auf 900m<sup>2</sup>



AS2000 Autoteile GmbH  
Albert-Einstein-Straße 4  
74722 Buchen

Tel.: 06281/556367  
Fax: 06281/556368



# Teilnehmer Supersport 600 / 400

Als kleine Superbikes werden die Sportmotorräder der Hubraumklassen bis 600 cm<sup>3</sup> und 400 cm<sup>3</sup> bezeichnet. Sie stehen den großen Brüdern in Technik und Ausstattung um nichts nach und haben lediglich weniger Hubraum und weniger Leistung, aber auch weniger Gewicht. Die 600er Supersportler entwickeln rund 130 PS, 400er rund 80 PS. Genug für viel Fahrspaß für weniger Geld.

Start Nr.	Fahrer		Team	Land	Wohnort	Motorrad / Modell	Baujahr
<b>Klasse: Supersport 2000 ( bis 2009)</b>							
1	Nico	Wagner		DE	Heppenheim	Yamaha R6	2006
12	Filip	Kukic	<i>Dreier Racing</i>	DE	Weil der Stadt	Triumph Daytona	2008
47	Vincent	Wohl	<i>WVM-Motorsport</i>	DE	Pfaffenhofen	Suzuki GSX-R 600	2007
83	Benjamin	Arbeiter	<i>Garagenteam Böblingen</i>	DE	Plochingen	Suzuki GSX-R 600	2000
95	Kai	Kling-Kopp	<i>Fun Racing Team Calw</i>	DE	Neuhausen	Honda CBR 600	2001
99	Cyra	Rische	<i>DC Racing</i>	DE	Amorbach	Kawasaki ZX6R	2009
403	Heiko	Nickel	<i>Betreutes Fahren</i>	DE	Duisburg	Kawasaki ZX6R	2007
702	Claus Hörhammer		<i>CPH 69 Racing</i>	DE	Großerlach	Kawasaki ZX 6	2006
<b>Klasse: Supersport 600 ( bis 2002)</b>							
32	Kim Nico	Schlabach	<i>KNS Racing Team 32</i>	DE	Breckerfeld	Yamaha R6	2001
44	Steffen	Serway	<i>MF Hohenhaslach</i>	DE	Sachsenheim	Yamaha R6	2002
56	René	Schmid	<i>SwissEvoTeam</i>	CH	Seewen/SO	Yamaha R6	1999
63	Joachim	Schiller	<i>Team63</i>	FR	Filstroff	Suzuki GSXR 600	1997
69	Marc	Maier	<i>Garagen Team Böblingen</i>	DE	Alfdorf	Yamaha R6	2000
81	Marc	Müller	<i>MSC Porz</i>	DE	Köln	Honda CBR600B	1991
150	Carsten	Nareike	<i>Elderly Racing</i>	DE	Ennepetal	Yamaha FZS 600	1998
157	Julian	Bauer	<i>Garagen Team Böblingen</i>	DE	Ehningen	Suzuki GSX-R 600	1998
<b>Klasse: Supersport 400</b>							
203	Guido	Thielen	<i>Betreutes Fahren</i>	DE	Mülheim/Ruhr	Yamaha FZR 400RR	1991
816	Justian E.	König		DE	Burgsdädt	Kawasaki ZXR 400	1990
910	Hansjörg	Wahl jr.		DE	Kohlberg	Kawasaki ZXR 400	1991
917	Swen	Hoffmann	<i>ALBracing</i>	DE	Bitz	Kawasaki ZXR 400	1991
929	Karlheinz	Sohn	<i>Ureich Racing Monnem</i>	DE	Mannheim	Kawasaki ZXR 400	1994
951	Dirk	Kaletsch	<i>Avia Racing Marb. Cappel</i>	DE	Marburg	Honda VFR 400	1991
960	Rolf	Bieleveld	<i>MCRT</i>	NL	Hoogezand	Kawasaki ZXR400	1991

# In Erinnerung – Lothar John

Am 14. März 2025 starb Lothar John im Alter von 91 Jahren, ein Zeitzeuge des früheren Odenwaldring-Rennens in der Nachbargemeinde Buchen. 1952 gab der Schriesheimer sein Renndebüt. Es war der Auftakt zu einer langen und erfolgreichen Karriere als Rennfahrer. Wie es dazu kam und was er damals erlebte, erzählt er lebhaft in einem Interview, das auf YouTube (<https://www.youtube.com/watch?v=O1LtvshUFtU>) verewigt ist.



**Beginn einer langen Rennkarriere: erstes Rennen beim Odenwaldring-Rennen 1952 in Buchen.  
Lothar John - sein Lächeln bleibt unvergesslich.**



Im Vergleich zu heute begann seine erfolgreichste Phase als Rennfahrer erst im Alter von Anfang 30. Obwohl er bereits 1961 mit einem 6. Platz seinen ersten Punkt in der Weltmeisterschaft auf dem Hockenheimring in der Halbliterklasse sammelte, erreichte er den sportlichen Höhepunkt erst Ende der 60er Jahre. Mehrmaliger Deutscher Meister, Vizemeister in den mittleren Hubraumklassen 250 cm<sup>3</sup> und 350 cm<sup>3</sup>, Weltmeisterschaftspunkte in den Klassen von 125 cm<sup>3</sup> bis 500 cm<sup>3</sup>, Platz 9 in der WM-Endwertung 1969, dies alles zeigte seine fahrerischen Qualitäten. Unbestritten der Höhepunkt war der 2. Platz hinter Weltmeister Kent Andersson beim Großen Preis von Deutschland.

Besonders seine Geschichten gaben 2008 den Ausschlag zum Revival. Zwar nicht mehr auf den Straßen von Buchen, aber auf dem Flugplatz der Nachbargemeinde Walldürn hat die Odenwaldring-Klassik ein passendes Zuhause mit regionaler Verbundenheit gefunden. Lothar John werden wir für seine herzliche Art und sein freundliches Lächeln in Erinnerung behalten.

**Foto rechts: Großer Preis von Deutschland auf der Yamaha 350 in Hockenheim.**



# Teilnehmer Zweitakt Klassik

Präsentiert von:

Die Motorräder, angetrieben mit Zweitaktmotoren beherrschten bis Anfang der 2000er Jahre die Klassen im Grand Prix Sport. Da jedoch aufgrund der Abgas-Gesetzgebung dieses Motorenprinzip für Serien-Motorräder verschwand, wollten die Hersteller aus Marketinggründen auch im Rennsport mit Viertakt-Motoren fahren.

In dieser Klasse startet die ältere Generation der Rennmotorräder mit Zweitakt-Motoren in den verschiedenen Hubraumklassen, vorwiegend luftgekühlt.

Start Nr:	Fahrer		Team	Land	Wohnort	Motorrad / Modell	Bau-jahr
<b>Klasse: GP 125 / S1 +S2 (ab 1988, Einzylinder)</b>							
19	Karl-Heinz	Kopp	HK Racing	DE	Gräfenhainichen	Honda RS 125	1994
47	Vincent	Wohl	WVM-Motorsport	DE	Pfaffenhofen	Aprilia RS 125	2002
61	Philipp	Schwarz	Nobbybike	DE	Zell/Hammersbach	Aprilia RS 125	1994
136	Harald	Wurster	Garagenteam Böblingen	DE	Holzgerlingen	Aprilia RS 125	1993
161	Peter	Vagt	Team Maico	DE	Gleschendorf	Maico RS 125	1970
<b>Klasse: GP 250 / S1 + S2 (bis 1973, Einzylinder und Zweizylinder luftgekühlt )</b>							
1	Björn	Gerdas	FMS OCHOLT	DE	Ocholt	Yamaha RD 250	1978
11	Michael	Wild	M-Tech-Racing	DE	Bonn	Rotech Virus 250	1984
28	Bernd	Rothenpieler	Team Lucas	DE	Bad Laasphe	Yamaha TD3 Rep	1972
77	Dominik	Kaiser	Honeybadger Racing	CH	Wollerau	Benelli 250 2c	1975
<b>Klasse: GP 350</b>							
12	Marcel	Mazalovsky	Koma Racing	CZ	Ceske Budejovice	Yamaha TZ350	1980
24	Wolfgang	Reichert		DE	Hofheim	BSR Yamaha TZ 350	1980
64	Reinhard	Strack	Team Strack	DE	Wetter-T.	Bakker-Yamaha TZ350G	1980
72	Dominiq	Wollants		BE	Laakdal	Yamaha TZ	1977
89	Achim	Cohnen	BCA-Protomotec	DE	Königsfeld	BSR Yamaha TZ350	1980
94	Alexander	Hirneise	Garagenteam Böblingen	DE	Böblingen	Roll-Yamaha TZ 350	1980
111	Franz	Birrer		CH	Adligenswil	Spondon-Yamaha 350	1979
194	Thomas	Heininger	Garagenteam Böblingen	DE	Sindelfingen	Roll-Yamaha TZ 350	1980
240	Oldrich	Wisniowski		BE	Genk	BAT-Yamaha TZ350G	1980
424	Patrick	Glauser	Glauser Racing	CH	Luzern	Yamaha RD 350	1980

Motorrädern mit 2 Zylinder-Motoren ist diese Klasse vorbehalten, die in den verschiedenen Klassen nach Hubraum unterschiedlich gewertet werden. Ein buntes Feld an Marken und Hersteller präsentiert sich in dieser Kategorie.

Ebenfalls mit einer eigenen Wertung dabei, die Markenklasse der BMW's mit den älteren luftgekühlten Motoren.

Start Nr.	Fahrer	Team	Land	Wohnort	Motorrad / Modell	Baujahr	
<b>Klasse: Top Twins (Zweizylinder luftgekühlt bis 990 cm³)</b>							
3	Marlon	Moderow	Moderow Racing Team	DE	Kirchtimke	Aprilia RS660	2021
5	Marcel Mazalovsky		Koma Racing	CZ	Ceske Budejovice	Aprilia RS660	2023
21	Heinz-Reiner Düssel		MSC-Porz Köln im ADAC	DE	Köln	Aprilia RS660	2023
40	Stefan	Holz		DE		Suzuki SV 650	2003
51	Rainer	Pape	MSG WESERLAND e.v	DE	Sandbostel	Suzuki SV 650	2003
65	Andreas	Kling-Kopp	Racing Team Calw	DE	Althengstedt	Ducati 900 SSI	2000
81	Martin	Bähr	Bähr Racing	DE	Heidelberg	Suzuki SV 650	2002
90	Thomas	Rössler	Team 83	DE	Völklingen	Suzuki SV 650	1998
175	Ralf	Zimmermann	MTU Alpershausen	DE	Scheeßel	Suzuki SV 650	2000
<b>Klasse: Big Twins (Zweizylinder luftgekühlt über 990 cm³)</b>							
10	Roger	Bantli	Moto Center Winterthur	CH	Winterthur	Egli Duacti 1000	2003
26	Thomas	Böddeker		DE	Spiesen-Elversb.	Yamaha TRX 850	1996
<b>Klasse: Super Twins</b>							
1	Rainer	Nagel	Rainer Nagel Zweiradsport	DE	Darmstadt	KTM Duke 890	2020
6	Rainer	Hartmann	Rainer Nagel Zweiradsport	DE	Groß-Umstadt	KTM Super Duke 1290	2019
13	Jörg	Malkmus	Bike 83	DE	Freudenberg	KTM RC8R	2011
23	Anton	Nagel	Rainer Nagel Zweiradsport	DE	Darmstadt	KTM Super Duke 990	2024
<b>Klasse: BMW Boxer</b>							
2	Hans-Peter Loda		Garagen Team Böblingen	DE	Ramsthal	BMW R 100	1977
7	Nicolas	Schehr		DE	Jockgrim	BMW R 100	1976
11	Rolf von der Weyden		Ruhrpott Rookies	DE	Meerbusch	BMW R12V2	1982
22	Daniel	Reinle		DE	Brühl	BMW BOT	1985
31	Wilhelm	Johmann	Italo-Rennstall Mudau	DE	Limbach	BMW R100S	1978
121	Christoph	Klonig		DE	Busenberg	BMW R90S	1973

# Teilnehmer Klassik 83

Präsentiert von:



Schon die Zahl 83 in der Namensgebung lässt darauf schließen, das in dieser Klasse vorwiegend Motorräder der älteren Baujahres in den verschiedenen Hubraumklassen starten. Ältere Besucher erinnern sich vielleicht noch an das eine oder andere Motorrad, das man vielleicht sogar selbst besessen hat.

Start Nr:	Fahrer		Team	Land	Wohnort	Motorrad / Modell	Baujahr
<b>Klasse: Klassik 350 (bis 1983)</b>							
4	Richard	Piutti	Senioren Racing Team	DE	Wabern	Honda CB250RS	1980
34	Karlheinz	Liebrandt		DE	Naila	Moto Morini 3 ½ S	1976
69	Klaus	Adler	Naggisch Racing Odenwald	DE	Erbach	Morini 350S	1980
84	Rudolf	Weber	HWE Motorsport Karlsruhe	DE	Waldbronn	Seeley Ducati 350	1969
294	Felix	Rau	Wankel	DE	Schallstadt	Hercules W2000	1974
<b>Klasse: Klassik 500 (bis 1983)</b>							
14	Kevin	Manz		CH	Wigoltingen	Yamaha SR500	1978
53	Andreas	Hett	TAUNUS MOTO Racing	DE	Bad Homburg	Honda RVFC 500	1983
54	Franz	Schleifer		DE	Albstadt-Tailfing	Matchless G 50	1960
59	Stephan	Hochlenert	Klassik Motorsport	DE	Edingen	Suzuki GS 450E	1982
73	Albert	Manz		CH	Wigoltingen	Yamaha SR 500	1979
99	Hermann	Bussmann	HB Cross Race	DE	Warendorf	Honda CX 500	1980
<b>Klasse: Klassik 750 (bis 1983 Zweizylinder bis 750 cm³, Mehrzylinder bis 550 cm³)</b>							
56	René	Schmid	SwissEvoTeam	CH	Seewen/SO	Honda VF 500	1983
71	Dirk	Stahl	Garagen Team Böblingen	DE	Ebersbach	Honda VF 500	1983
74	Jürgen	Maier	Garagen Team Böblingen	DE	Alfdorf	Honda VF 500	1983
131	Peter	Zimmer	Sport Connection Fürth	DE	Fürth/Odw.	Ducati 750	1983
<b>Klasse: Klassik Open ( bis 1983)</b>							
12	Jürgen	Schleimer		DE	Leverkusen	Moto Guzzi Le Mans III	1981
44	Thomas	Tippelt	TT-Racing MSCO	DE	Oldenburg	VH-Suzuki 750	1983
63	Uwe	Sigloch	Scuderia Lumaca Rossa	DE	Bretzfeld	Moto Guzzi T3	1975
112	Manfred	Pflüger	Rennstall Mudau	DE	Buchen	Moto Guzzi 1000	1976
<b>Klasse: BMW Boxer</b>							
2	Hans-Peter	Loda	Garagen Team Böblingen	DE	Ramsthal	BMW R 100	1977
7	Nicolas	Schehr		DE	Jockgrim	BMW R 100	1976
11	Rolf von der	Weyden	Ruhrpott Rookies	DE	Meerbusch	BMW R12V2	1982
21	Christoph	Klonig		DE	Busenberg	BMW R90S	1973
22	Daniel	Reinle		DE	Brühl	BMW BOT	1985
31	Wilhelm	Johmann	Italo-Rennstall Mudau	DE	Limbach	BMW R100S	1978

# Das MV Agusta Classic Team von Bernd Wagner

## Exklusiv - die Raritäten der erfolgreichen italienischen Marke

Dieses Motorrad ist wahrhaftig einzigartig, denn es gibt es nur einmal: Die Sechszylinder MV Agusta des Rennsportbegeisterten Conte Agusta. Sie wurde als Antwort auf die japanischen Mehrzylinder-Motorräder gebaut. Doch als sie fertig war für den Einsatz bei Rennen, änderte der Welt-Motorradsport Verband FIM die Regeln und limitierte die Anzahl auf 4 Zylinder. Damit war über Nacht die Rennmaschine nur noch für das Museum geeignet. Zum Renneinsatz kam sie nicht mehr, zu sehen nur noch ganz selten bei ausgesuchten Klassik-Events. Rennfans bekommen leuchtende Augen beim Anblick dieser Motorräder, die Kult- und Seltenheit-Status besitzen. Diese technische Delikatesse will Besitzer Bernd Wagner aber nicht zu Hause als Kunstwerk verstecken, wie andere Sammler, sondern dorthin zurückbringen, wo sie hingehört: auf die Rennstrecke.

Ergänzt wird die Präsentation mit den weiteren 3- und 4-Zylinder Rennmaschinen aus Wagners Kollektion, mit denen einst Weltmeistertitel errungen und unzählige Grand Prix Rennen gewonnen wurden. Diese gezeigten MV Agusta Rennmotorräder gab es nie zu kaufen, sie wurden exklusiv für die Werksfahrer gefertigt. Giacomo Agostini gewann 13 Weltmeistertitel auf diesen Einzelstücken. Walldürn ist eine der wenigen Möglichkeiten, die seltenen Maschinen in Aktion zu sehen und vor allem, zu hören. Übrigens verdiente der industrielle Graf sein Geld für das exklusive Hobby mit der Produktion von Hubschraubern. Serien-Motorräder zwar auch, aber ohne nennenswerten Verkaufserfolg.

**Das freut die Rennfans.  
Seltenheitswert und Einzigartig  
die MV Agusta Parade von  
Bernd Wagner:  
Die ehemaligen Werks-  
Motorräder mit 3-, 4- und 6-  
Zylindern.**



# Teilnehmer Seitenwagen

Die Seitenwagen erfreuen sich bei den Besuchern besonderer Beliebtheit. Nicht zuletzt wird die Fahrer-Beifahrer-Kombination auch Akrobaten auf 3 Rädern genannt. Wurde in den Urzeiten der Gespannklasse einfach an die Solo-Motorräder ein Beiwagen angeschraubt, so haben sich die Fahrzeuge komplett verändert. Räder aus dem Automobil-Rennsport mit breiten Reifen, Fahrwerke in spezieller Bauweise aus Aluminiumblechen und letzten Endes ein Aussehen, wie ein Formel-Rennwagen, haben die Seitenwagenklasse geprägt.

Start Nr.	Fahrer	Team	Land	Wohnort	Motorrad / Modell	Baujahr
<b>Klasse: Sidecar</b>						
4	Claus Pickl / Jens Wasiak	Pickl Racing	DE	Dachau Meißen	LCR-Suzuki GSXR 600	2001
9	Hertha Frimberger / Kathi Pendras	Motorradscheune Welling	DE	Welling Asbach	Windle-Suzuki GSX1100	1984
14	Hans Engels / ?	Motorradscheune Welling	DE	Welling	Windle-Yamaha F2	1984
15	Thilo Wotzka / Isabell Fröhlich	Sidecar Racing Wotzka	DE	Karlstein Wilhelmsfeld	LCR F2	2015
61	Konrad Neubauer / Manuel Stöbich	MSC Simbach/Inn	DE	Ruhstorf/Rott	Schmid Suzuki 1000	1978
99	Toni Wasiak / Lukas Haase	Team Grenzenlos	DE	Langweid	Baker F1	1999
211	Guido Gättinger / Juliane Bohlen	Dotter	DE	Ettringen Mayen	Becker Dotter BMW K1200	1995

**Breitenbach**  
Rennsportbeläge

**PAGID**  
RACING  
THE DIFFERENCE IN BRAKING



## Brake and Race Service

Mobile +49 (0) 171 3122002 · [www.rennsportbelaege.de](http://www.rennsportbelaege.de)

[www.facebook.com/rennsportbelaege](https://www.facebook.com/rennsportbelaege)

sidecars, motorcycles, race karts, historic racing cars, touring, formula and GT-cars



**ABBRUCH & RECYCLING**

# Ihr Spezialist

*für Abbrucharbeiten, Entkernung,  
Sanierung, Recycling & Entsorgung*

Die Leis Abbruch & Recycling verfügt über 30 Jahre Erfahrung in den Bereichen Industrie-, Spezial- und Gebäudeabbruch, Rückbau, Entkernung, Erdbau, Revitalisierung, Demontage sowie Brandschaden-, Asbest- und Schadstoffsanierung. Gerne erstellen wir für Sie individuelle Abbruchkonzepte und Entsorgungswege, die bezahlbar sind!



## Entkernung

Bei einer professionellen Entkernung wird viel Platz für Neues geschaffen und der wiederhergestellte Rohbauzustand lässt anschließend vielfältige Sanierungsmöglichkeiten zu.

## Revitalisierung

Wir sind die Profis für die Sanierung stillgelegter Flächen, wie Truppenübungsplätze, Industrie-, Kasernen- und Bahngelände.



## Erdbau

Baugrubenaushub, Rodung, Erdbewegung oder Sanierung stillgelegter Flächen wie Industrie- und Bahngelände: Wir sorgen für umweltfreundliche Lösungen.

**Leis Abbruch & Recycling GmbH, Wettersdorfer Strasse 16, 74731 Walldürn**  
Tel.: +49 (0) 62 82 / 92 53 90, Fax: +49 (0) 62 82 / 92 53 922,  
E-Mail: [info@leis-abbruch.de](mailto:info@leis-abbruch.de); [www.leis-abbruch.de](http://www.leis-abbruch.de)

# Bei Unter- hopfung.



Immer eine frische Idee!